18.15 Lastenausgleich

18.15.1 Empfänger von Kriegsschadenrente und laufenden Beihilfen

Nach Jahren

Empfänger (Berechtigte)¹)	1.1.								
	1971	1972	1973	1974	1975	1976	1977	1978	
Vertriebene	428 389	407 973	382 489	351 896	329 940	308 376	288 113	269 804	
Kriegssachgeschädigte	26 639	23 938	21 636	18 785	16 838	14 974	13 349	11 935	
Währungs-/Ostgeschädigte	61 130	54 113	46 384	36 750	31 037	26 083	21 805	18 554	
Flüchtlinge ²)	16 163	16 117	15 826	15 234	14 878	14 434	13 949	13 340	
Sonstige Geschädigte³)	3 229	3 525	3 716	3 636	3 776	3 736	3 740	3 724	
Insgesamt	535 550	505 666	470 051	426 301	396 469	367 603	340 956	317 357	

Am 1. 1. 1978 nach Ländern

Empfänger (Berechtigte) ¹)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saarland	Berlin (West)
Vertriebene	21 192	2 869	53 332	2 088	53.374	25 641	7 499	42 821	57 753	-411	2 824
Kriegssachgeschädigte	362	814	977	366	3 926	768	554	933	1 324	950	961
Währungs-/Ostgeschädigte	869	697	2 678	173	3 763	1 385	1 206	2 3 1 6	4 481	31	955
Flüchtlinge ²)	943	338	2 534	129	4 117	1 073	540	1 657	896	38	1 075
Sonstige Geschädigte³)	129	69	396	144	1 172	214	148	540	309	22	581
Insgesamt	23 495	4 787	59 917	2 900	66 352	29 081	9 947	48 267	64 763	1 452	6 3 9 6

18.15.2 Leistungen des Lastenausgleichs bis zum 31. 12. 1977

Ausgezahlte Beträge in Mill. DM

Ausgleichsleistung	tung Insgesamt Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz*) Nach Ausgleichsleistung Gesetzen ⁵)		Insgesamt	Nach dem Lasten- ausgleichs- gesetz ⁴)	Nach anderen Gesetzen ⁵)		
Hauptentschädigung ⁶)	23 162	22 803	359	Aufbaudarlehen ⁸)			
Kriegsschadenrente und laufende			450	Gewerbliche Wirtschaft und			
Beihilfen (ohne Härtefonds)	37 234	37 081	153	freie Berufe	1 856	1 782	74
Wohnraumhilfe ⁷)	5 611	5 611	- T	Landwirtschaft	1 811	1 770	41
Härtefonds	2 528	2 528	-	Wohnungsbau	6 880	6 585	295
Währungsausgleich	1 109	1 109	-	Arbeitsplatzdarlehen®)	282	282	-
Altsparerentschädigung	4 513	4 513		Sonstige Förderungsmaßnahmen			
Landwirtschaftliche Darlehen				Ausbildungshilfe	1 063	1 063	_
nach § 46 Abs. 3 BVFG	497	497	- 11	Heimförderung	188	188	
Förderung des Wohnungsbaues für Umsiedler	225	225		Sonderaktionen ⁹)	287	287	The Part of the Pa
				Entschädigung nach dem			
Hausratentschädigung	9 093	8 963	130	WB-Schlußgesetz	73	73	-
			11157 61-1	Insgesamt	96 412	95 36010)	1 052

¹⁾ Empfänger (ohne zuschlagsberechtigte Ehegatten und Kinder) nachstehender Leistungsarten: Unterhaltshilfe, Entschädigungsrente, Beihilfe zum Lebensunterhalt, besondere laufende Beihilfe, Unterhaltsbeihilfe. Berechtigte, die mehrere dieser Leistungsarten gleichzeitig empfingen, sind nur einmal erfaßt.

2) Inhaber des Flüchtlingsausweises C einschl. übriger Geschädigter im Sinne der 2. LeistungsDV-LA.

3) Berechtigte nach FlüHG, § 10 des 14. ÄndG LAG, RepG, § 301 b LAG und ohne Angabe. Einschl. des dem Lastenausgleichsgesetz vorangegangenen Soforthilfegesetzes.

5) FlüHG, AKG, § 10 des 14. ÄndG LAG, KgfEG, HHG und (seit 1969) RepG (einschl. der vorangegangenen Überbrückungsrichtlinien).

Hauptentschädigung nach dem LAG: Barerfüllung zuzüglich Tilgung und Verzinsung von Deckungsforderungen für unbare Erfüllung. Nach anderen Gesetzen: Barerfüllung der Ent-schädigung nach dem RepG.
 Einschl. Darlehen aus Umstellungsgrundschulden und sonstige Wohnungsbauförderungs-

darlehen an Länder.

⁹⁾ Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.
9) Darlehen an einzelne Geschädigte bzw. Betriebe.
9) Darlehen an Kreditinstitute (z. T. in Beteiligungen umgewandelt), besondere Arten von Darlehen im Saarland und kleinere Aktionen nach dem SHG und LAG.
10) Unter Einbeziehung der »sonstigen Ausgaben« (hauptsächlich zur Vorfinanzierung der Leistungen) betragen die Gesamtauszahlungen des Lastenausgleichs 107 290 Mill. DM.